GeniusReport
simply younique

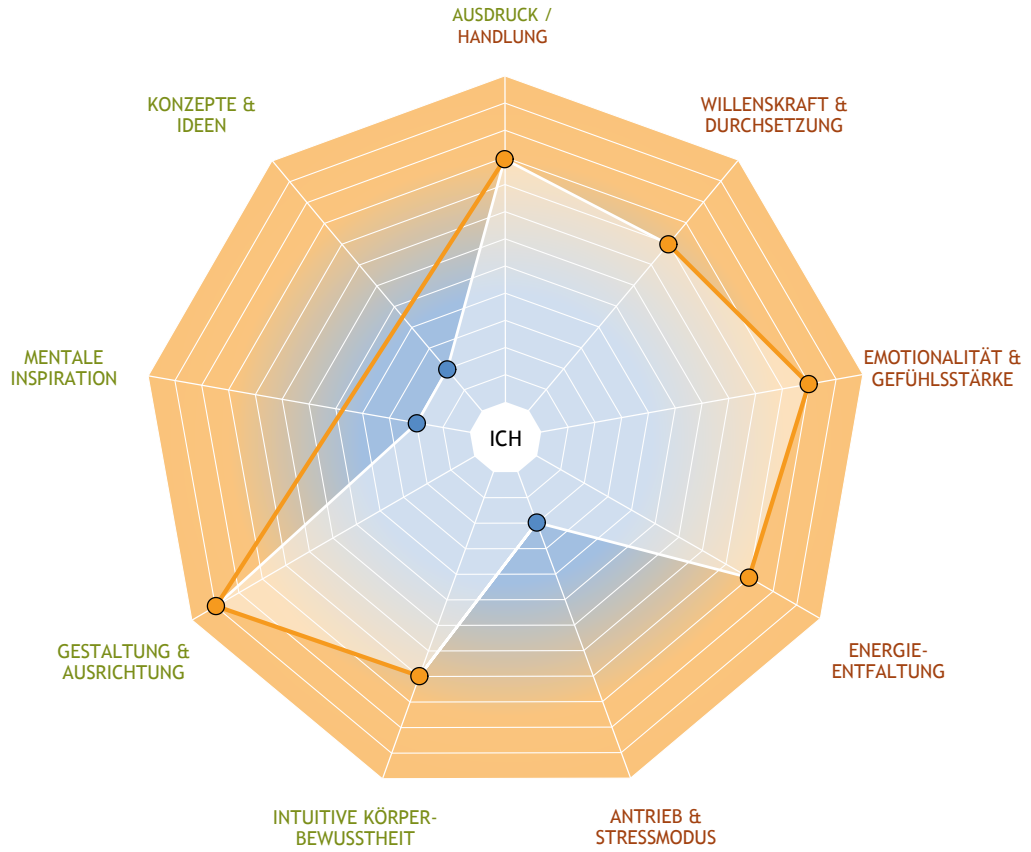
April Simpson

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

KOOPERATIVE SCHAFFENSKRAFT

Ich bin gerne aktiv und kann mich in der Kooperation mit anderen sehr gut entfalten. Ich stelle meine Schaffenskraft für produktive und für mich befriedigende Prozesse zur Verfügung. Wenn mich etwas anspricht, kann ich meine Lebensenergie sehr ausdauernd und kraftvoll einbringen.

MUT NEUES AUSZUPROBIEREN

Ich habe den Mut, Neues zu probieren, um Verbesserungen oder Veränderungen zu erreichen. Dabei finde ich auch heraus, was nicht funktioniert. Fehlschläge kann ich gut verkraften, weil diese Teil jedes Veränderungsprozesses sind. Sie sind auch die Basis meines reichen Erfahrungswissens.

BEZIEHUNGSAUFBAU UND VERTRAUENSBILDUNG

Ich bin ein offener und kommunikativer Mensch, der es versteht, mit anderen Menschen emotionale Beziehungen aufzubauen und ihnen nahe zu kommen. Diese Offenheit schafft gegenseitiges Vertrauen und ist auch die Basis für fruchtbare Arbeitsprozesse.

FÜHRUNGSQUALITÄT

Ich verstehe es, zukunftsweisende Strategien einflussreich auszudrücken. Dadurch wird mir oft eine Führungsrolle übertragen, die ich auch gerne ausfülle und gestalte. In Teamprozessen fällt es mir leicht, meine Beiträge einzubringen und gehört zu werden.

GEMEINSCHAFTSSINN UND VERHANDLUNGSGESCHICK

Mir sind Fairness und Ausgewogenheit der Interessen wichtig. Das verleiht mir ein besonderes Geschick in Verhandlungen und bei der Vereinbarung von Verträgen. Am liebsten mache ich Geschäfte mit Menschen, denen ich vertrauensvoll verbunden bin und die ähnliche Werte und Prinzipien haben.

GESPÜR FÜR ÄSTHETIK

Ich liebe ästhetische und schöne Dinge. Ich kann intuitiv die perfekte Form erkennen oder gestalten. Oft liegt in der Einfachheit, im Puren und Echten, die Schönheit. Ich mag ästhetische Umgebungen und gestalte diese auch gerne selbst. Wie uns schon die Natur zeigt, ist Ästhetik auch ein grundlegendes Überlebensprinzip.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



%	
23	GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann.
58	GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann.
19	INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann.

3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMWORKER“, präsent, kooperativ, prozessorientiert

Für mich ist Teamarbeit ein sehr geeigneter Arbeitsmodus. Mir ist der Austausch mit anderen wichtig und ich weiß, dass in Teams Ergebnisse entstehen, die ich alleine nicht erreichen würde. Ich fühle mich in der Teamarbeit wohl und habe eine gute Präsenz in Teams. Wobei es natürlich immer auch auf die richtige Zusammenstellung des Teams ankommt, ob ich mich gut darin entfalten kann.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



%	
19	Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG
3	Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT
7	Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG
43	Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION
21	Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur
7	Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN

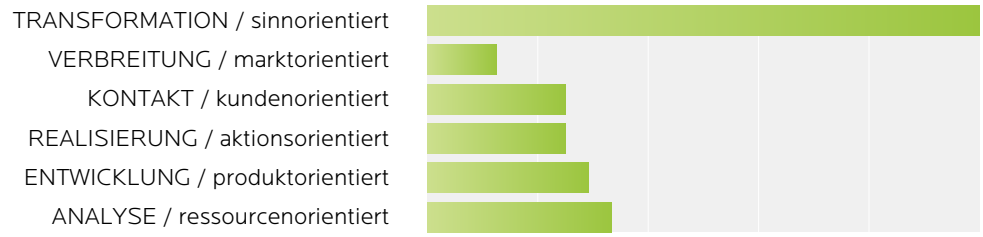
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

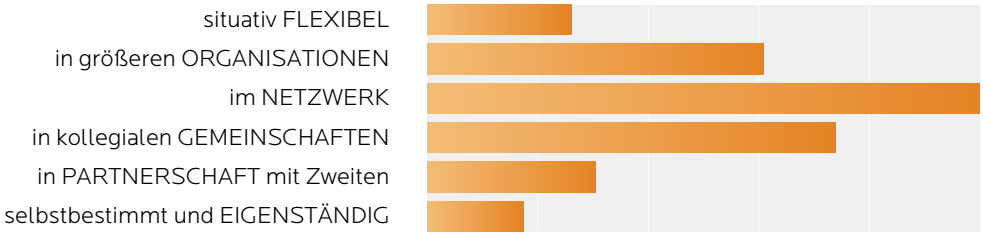
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



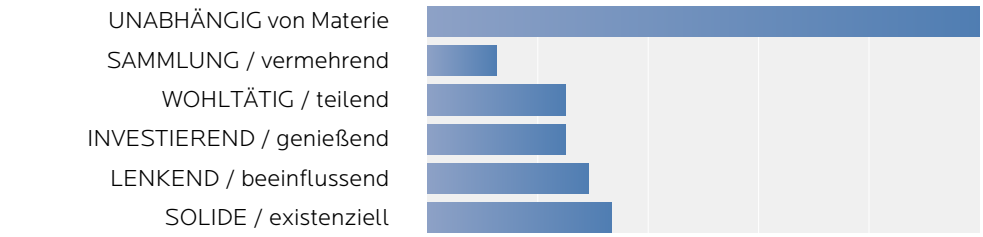
Stichworte zum Talent „TRANSFORMATION“:
sinnorientiert, visionär, individuell, verändernd, humanitär, philantropisch,
z.B. Personalentwicklung, soziale Berufe, außerhalb der Wertschöpfungskette

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich sehr gut in Netzwerken entfalten, in denen eigenständige Menschen in wechselnder Kooperation kontextbezogen zusammenarbeiten. Besonders gut gelingt das für mich dann, wenn ich zu den Kooperationspartnern eine freundschaftliche Beziehung habe.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Mein Umgang mit Ressourcen ist davon geprägt, dass ich gerne von Geld und materiellen Dingen unabhängig bin. Ich verwende Ressourcen so, wie diese verfügbar sind. Denn Ressourcen sind nicht dazu da, um sie zu horten, sondern dazu, sie natürlich fließen zu lassen.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%

40 LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.

25 ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.

35 INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%

40 PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.

40 EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.

20 MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar **reiflich / haltbar**

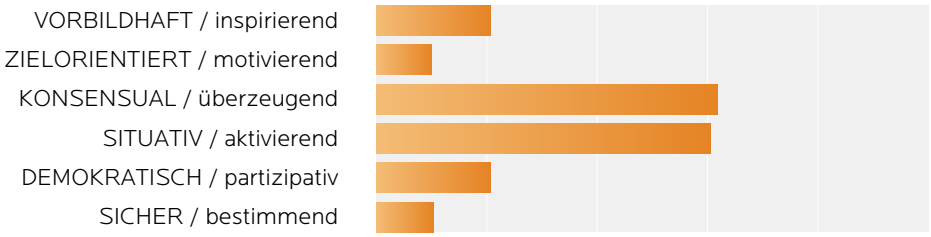
Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

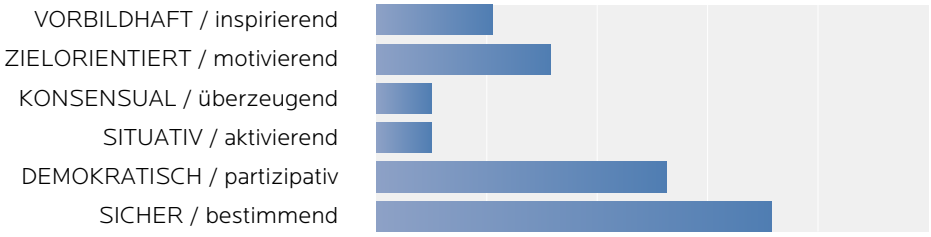
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Andere nehmen meinen Führungsstil als konsensual wahr, weil ich versuche ausgleichend zu wirken und die jeweils überzeugendste Lösung verfolge.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Wenn ich mir meiner Sache sicher bin, kann ich mich in einer Führungsrolle sehr gut durchsetzen. Ich bin überzeugt, dass eine starke Führung den Mitarbeitern auch Sicherheit gibt.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen meine Interessen selbstbewusst durchsetzen.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich scheue mich nicht, emotionale Konflikte offen anzusprechen, um diese zu klären.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

HOFFNUNG UND VERTRAUEN

Was mich motiviert ist die Hoffnung und das Vertrauen, dass sich die Dinge gut entwickeln werden. Ich gehe mit Optimismus durchs Leben und kann daher auch neue oder sehr spezielle Wege beschreiten. Für mich ist die Qualität des Lebens wichtig und ich mag es, dem Ungewöhnlichen und Speziellen zu begegnen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

INVESTIGATIV - ERFOLGREICHES ERKENNEN

Meine Sichtweise auf die Welt ist davon geprägt, dass ich ein sehr gutes Auge und Gespür dafür habe, wer intelligent und damit in einem bestimmten Kontext lebensfähig ist und erfolgreich sein kann. Diese Sichtweise und Wahrnehmung ist die Basis für mein eigenes Überleben, weil nur das Erfolgreiche einen Beitrag zu meiner eigenen Sicherheit leisten kann.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

REGELMÄSSIGE AKTIVITÄT UM PRÄSENT ZU SEIN

Für mich ist es wichtig, einer regelmäßigen Aktivität nachkommen zu können, in der ich präsent sein kann und eine Ressource für andere darstelle. Ich steuere Beziehungen aktiv und bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch mir wichtig ist. Wenn mir eine Aktivität entspricht, kann ich sehr ausdauernd sein, weil ich mich selbst in der Aktivität auflade.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

FOKUSSIERT AUF DAS ZIEL

Ich bin ein strategisch denkender Mensch, der fokussiert und zielorientiert an die Dinge herangeht. Ich betrachte eines nach dem anderen sehr genau und blende alles aus, was für mich im Moment nicht relevant ist oder mich von meinen Zielen ablenkt. Ich bin in meiner Kraft, wenn ich meinen Fokus ganz auf eine Sache legen kann.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich weiß, dass riskante Unterfangen nur durch gute Vorbereitung bewältigt werden können.

Ich kann, auf Basis von Erfahrenheit und den richtigen Bündnissen, anspornend führen.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich habe die Selbsterhaltungskraft, mich gut um mich selbst zu kümmern.

In Zeiten von Beschränkungen verstehe ich es, mir durch tüchtiges Zupacken selbst zu helfen.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich stelle traditionelle Verhaltensnormen in Frage, um neues Verhalten zu etablieren.

Ich weiß, dass Konfusion Teil von Prozessen ist und wann sinnvoll gehandelt werden kann.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich trage fördernd dazu bei, dass in Gemeinschaften jeder seine Verantwortung wahrnimmt.

Mein vorbildliches loyales Verhalten verschafft mir großen Einfluss in Gemeinschaften.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich bin wählerisch darin, für wen ich meine Arbeitskraft einsetze.

Ich kann die gemeinschaftliche Zusammenarbeit gut organisieren.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich erkenne wann es besser ist, Experten beizuziehen, um die Ziele zu erreichen.

Zur Regeneration und Sammlung neuer Kräfte ist fallweiser Rückzug für mich erholsam.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich kann den Wert von kreativen Beiträgen objektiv einschätzen.

Ich würdige disziplinierte Detailarbeit als Basis für den kontinuierlichen materiellen Erfolg.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Wenn ich dazu ermächtigt werde, kann ich in Krisenzeiten mit starker Hand führen.

Ich verstehe es, auch Außenseiter in den gemeinschaftlichen Prozess zu integrieren.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Mit Seelenverwandten kann ich eine tiefe emotionale Bindung aufbauen.

Ich weiß, wann ich zum Wohle des Ganzen von der Führung zurücktreten muss.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Konflikte vermeide ich, wenn mir Nachgeben klüger erscheint.

In Übergangsstadien vertraue ich, dass jede Veränderung Sinn und Bedeutung hat.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Meine mentalen Prozesse begünstigen Einsichten, die einen Durchbruch bewirken können.

Ich kann meine Kreativität am besten entfalten, wenn ich ungestört bin.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich respektiere Erfahrungen und kann diese geschickt in mein Handeln einbeziehen.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich stelle meine intuitive Urteilskraft gerne in den Dienst der Weiterentwicklung.

Meine intuitive Wachheit dient dem entschlossenen Engagement für Werte und Ideale.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH